

ENTWURF!**Allgemeine Informationen – Worauf stellen wir uns ein?**

*Auch in diesem Schuljahr wird das pandemische Geschehen eine Rolle spielen. Zwar gehen wir nicht von einer vollständigen Schulschließung aus. Dennoch werden immer wieder Schüler*innen oder womöglich ganze Klassen in Isolation oder Quarantäne sein. Auf diese Situation sind wir nach mehr als zwei Jahren Erfahrung mit dem Lernen in Distanz aber sehr gut vorbereitet und haben in diesem FAQ transparent zusammengefasst, wie wir sinnvolles Lernen in Distanz ermöglichen werden. Aufgrund der vielen möglichen Szenarien kann und wird es sicherlich aus didaktischen Gründen Abweichungen von diesem Konzept geben. Dies werden eure Lehrer*innen im Einzelfall mit euch besprechen. Sollten z.B. nur noch wenige Kinder einer Klasse in der Schule sein, so werden eure Lehrer*innen darauf Rücksicht nehmen und aufgrund der Homeschooling-Erfahrung situations- und passgenaue Lösungen anbieten. Hierbei setzen wir auf euer Vertrauen, dass wir als Schule und als Lehrer*innen die bestmögliche Lösung finden werden und niemanden zurücklassen, den die äußeren Umstände am Schulbesuch hindern.*

Lernen in Coronazeiten 2022/23 – FAQ**Worüber läuft die Kommunikation mit den Lehrer*innen?**

Die Lernplattform Moodle ist unsere zentrale Kommunikationsplattform. Es ist daher unerlässlich, dass dein persönlicher Moodlezugang funktioniert. Wenn du Probleme oder Fragen zum Zugang hast, wende dich unverzüglich an:

Herrn Hoffmann & Frau Tuszyński: moodle@gymnasium-gerresheim.de

Wann bekomme ich eine Email über das Moodlesystem?**Kann ich die Emailadresse wechseln?**

Du bekommst immer dann eine Email, wenn in einem Forum eine Mitteilung verfasst wird und du das Forum abonniert hast. Du kannst Foren abbestellen, dann bekommst du keine Email mehr.

[Wie das geht, zeigen wir im Erklärvideo „Moodle Aktivitäten“.](#)

Die hinterlegte Emailadresse kann gewechselt werden. Viele Schüler*innen sind auch in höheren Jahrgängen noch über den Email-Zugang der Eltern verbunden. Besprich deshalb mit deinen Eltern, welche Email-Adresse ihr angeben wollt.

[Wie du die Mailadresse änderst, zeigen wir im Erklärvideo „Moodle Überblick“.](#)

Wann und wo bekomme ich die Aufgaben?

Wenn du in Quarantäne bist, erhältst du die Aufgaben von deinem/r Moodle-Partner*in oder den Moodle-Paten deiner Klasse. Die Klassen- bzw. Fachlehrer*innen (Religion, PPL, Diff.) haben diese Zuordnung zu Beginn des Schuljahres erstellt. Als Moodle-Pat*in darfst du – nach Absprache mit deinen Fachlehrer*innen – Tafelbilder und Lösungen fotografieren und über Messenger-Dienste versenden. Sollte ein Moodle-Team in Quarantäne sein, oder sollten aus anderen Gründen keine Aufgaben bei dir ankommen, melde dich bitte sofort bei deinen Klassenlehrer*innen. Sie werden eine Lösung finden. Insgesamt aber kommt es auf gegenseitige Verantwortungsübernahme an: Denke auch als Moodle-Pate daran, deine Mitschüler*innen mit allen wichtigen Informationen zu versorgen.



Wie werden Lösungen zur Verfügung gestellt – und was ist mit Klassenarbeiten?

Lösungen erhältst du ebenfalls von den Moodle-Pat*innen. Sollte es didaktisch sinnvoll sein, kann dein/e Fachlehrer*in auch eine „Abgabe“ bei Moodle einrichten. Dort musst du Arbeitsergebnisse dann z.B. als Foto hochladen und erhältst eine Rückmeldung durch die Lehrkraft. Leistungsüberprüfungen musst du während deiner Abwesenheit NICHT mitschreiben. Du holst sie an einem Nachschreibtermin nach, wenn du wieder in der Schule bist.

Wie kann ich Rückfragen zu den Aufgaben stellen?



Zunächst sind dein/e Moodle-Partner*in oder die Moodle-Pat*innen deiner Klasse für dich zuständig. Natürlich kannst du auch andere Mitschüler*innen fragen. Sicherlich gibt es im Klassenverband jemanden, den du anrufen oder mit dem du chatten kannst. Auch hier sind wir uns sicher, dass unsere Schüler*innen einander gegenseitig helfen und helfen können. Natürlich kannst du deine Fragen auch stellen, wenn du wieder in der Schule bist. Hierfür eignet sich – neben dem Fachunterricht selbst – auch die Offene Lernzeit.



Wann kann ich meine Lehrer*innen erreichen, wenn es Probleme gibt?

Sollte es doch zu Problemen, zum Beispiel bei der Organisation, kommen, melde dich bei deinen Klassenlehrer*innen per Moodle-Nachricht. Sie können dir sicherlich weiterhelfen und meistens lässt sich eine schnelle und einfache Lösung für dein Problem finden.



Wie lange sollte ich an den Aufgaben arbeiten?

Erst einmal gilt: Wer krank ist, ist krank. Wenn du also aufgrund deiner Corona-Symptome oder einer anderen Erkrankung nicht zu Hause arbeiten kannst, dann steht deine Gesundheit an erster Stelle. Wenn du wieder in der Schule bist, kannst du mit deinen Lehrer*innen besprechen, welche Aufgaben du zwingend nachholen solltest.

Wenn du jedoch arbeitsfähig bist, solltest du die Aufgaben bestmöglich zu Hause bearbeiten. Fokussiere dich hierbei zunächst auf die Hauptfächer, danach auf die Nebenfächer.



Kann ich über Teams dem Unterricht folgen?

Corona wird fortan wohl zu unserem Alltag gehören und damit mehr und mehr zur Normalität. Folglich gilt wie in jeder anderen Situation: **Das Streaming aus dem Unterricht ist nicht erlaubt!**

Die Unterstützung durch deine Moodle-Partner*innen ermöglicht es dir, auch ohne, dass du „live“ dabei bist, zeitversetzt alle Aufgaben zu bearbeiten und Unterrichtsergebnisse zu erhalten. Diese „asynchrone“ Art zu arbeiten ist didaktisch erheblich sinnvoller. Auch die Schulaufsicht und das Ministerium sehen ausdrücklich keinen Anspruch auf individuellen Distanzunterricht, z.B. in Form von Videoübertragungen mehr vor.